

## Veranstaltungskalender 2013/2014

### Internationale Focusing Sommerschule 2013

**Zeit:** 28. Juli – 7. August 2013

**Ort:** Humboldt-Haus Achberg bei Lindau am Bodensee, Österreich

**Info:** [www.daf-focusing.de](http://www.daf-focusing.de)

### Focusing-Woche Achberg 2013

**Zeit:** 8.–14. August 2013

**Ort:** Achberg, Deutschland

**Info:** [www.focusing-netzwerk.de](http://www.focusing-netzwerk.de), [buero@focusing-netzwerk.de](mailto:buero@focusing-netzwerk.de)

### 6th BAPCA Conference

**Thema:** Growth & the Person-Centred Approach: A system for individual and social change

**Zeit:** 15.–18. August 2013

**Ort:** Cirencester, England

**Info:** [info@bapca.org.uk](mailto:info@bapca.org.uk)

### FISS 2013: 8th Annual Focusing Institute Summer School

**Zeit:** 16.–22. August 2013

**Ort:** Garrison Institute, New York, USA

**Info:** [www.focusing.org](http://www.focusing.org)

### ÖGWG Woche

**Thema:** Beziehung und Bindung

**Zeit:** 23.–26. Oktober 2013

**Ort:** Puchberg bei Wels, Österreich

**Info:** [www.oegwg.at](http://www.oegwg.at)

### The Person-Centered Experience – Einwöchige Encountergruppe

**Zeit:** 26. Oktober – 1. November 2013

**Ort:** Schloss Zeillern, Niederösterreich, Österreich

**Info:** [www.apg-forum.at](http://www.apg-forum.at); [buero@apg-forum.at](mailto:buero@apg-forum.at)

### 14. Castrop-Rauxeler Gesprächspsychotherapie-Symposium

**Thema:** Gewalt, Schmerz und Depression – Diagnostik und Therapie des Psychotraumas und komorbider Störungen

**Zeit:** 15. November 2013, 9–18 Uhr

**Ort:** Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel, Grutholzallee 21, 44577 Castrop-Rauxel, Deutschland

**Info:** Tel.: 0049 2305 102 2858, [a.jessinghaus@evk-castrop-rauxel.de](mailto:a.jessinghaus@evk-castrop-rauxel.de)

### Symposium der VRP

**Thema:** Die Magie der Begegnung – Der Personzentrierte Ansatz und die Neurowissenschaften

**Zeit:** 23. November 2013, 10–14 Uhr

**Ort:** edu4you, Frankgasse 4, 1090 Wien, Österreich

**Info:** [www.vrp.at](http://www.vrp.at)

### IPS-Theorieworkshop 2013

**Thema:** Über die Möglichkeiten und Notwendigkeiten von Zusammenarbeit im Kontext personzentrierter Theorie

**Zeit:** 6.–7. Dezember 2013

**Ort:** Wien, Österreich

**Info:** [www.apg-ips.at](http://www.apg-ips.at)

### DPGG Forum

**Zeit:** Samstag, 26. April 2014

**Ort:** Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5, 20146 Hamburg, Deutschland

**Info:** [www.dpgg.de](http://www.dpgg.de)

### PCE 2014 – World Conference of Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling

**Thema:** Beyond the Frontiers ... Experiencing Diversity

**Zeit:** 20.–24. Juli 2014

**Ort:** Buenos Aires, Argentinien

**Info:** [www.pce-world.org](http://www.pce-world.org); [info@pce-world.org](mailto:info@pce-world.org)

## VORTRÄGE und SEMINARE

### The Person-Centered Experience

#### Einwöchige Encountergruppe

Leitung: Mag.a Clara Arbter-Rosenmayr, Harald Doppelhofer, Colin Lago MEd, Dr. Christian Metz, Christine Weixler, Gill Wyatt MSc

„Persons in a large group learn from their experience, not from instructions“ (Lago & MacMillan, 1993)

Wir bieten in diesem Seminar die Gelegenheit, eine einwöchige Encountergruppe in der Tradition des La Jolla Programms kennenzulernen, zu erleben und mitzugestalten: Wir wenden uns mit diesem Workshop an einen internationalen Personenkreis und laden damit auch ausländische TeilnehmerInnen und Facilitators ein. Das Setting bietet einen Wechsel zwischen Groß- und Kleingruppenarbeit, fördert Intergruppenprozesse und deren Reflexion und regt zu selbstorganisierten Gruppen an. Der Workshop ist konzipiert für Ausbildungs- und WeiterbildungsteilnehmerInnen genauso wie für Personen, die in keinem Ausbildungszusammenhang stehen, sondern die Gruppenerfahrung für ihre persönliche und berufliche Weiterentwicklung nützen möchten. Seminarsprachen: deutsch und englisch.

Zeit: Samstag, 26.10.2013, 11 Uhr bis Freitag, 1.11.2013, 14.00 Uhr

Ort: Schloss Zeillern: Schlosstraße 1, A-3311 Zeillern

Anmeldung: bei Harald Doppelhofer per e-mail: harald.doppelhofer@aon.at

Kosten: € 490,- Seminarkosten (+ Kosten für Übernachtung und Vollpension)

---

## Workshop

### Die Magie der Begegnung – Der Personzentrierte Ansatz und die Neurowissenschaften

#### Theorieseminar

Leitung: Dipl.-Psych. Michael Lux

Zeit: Freitag, 9.5.2014, 16–20 Uhr, Samstag, 10.5.2014, 10–19 Uhr

Ort: Wien

Anmeldung: bei Frau Zachhuber im Forum Büro: Tel. 01/966 79 44

oder per e-mail: buero@apg-forum.at

---

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programm unter [www.apg-forum.at](http://www.apg-forum.at)

## 14. Castrop-Rauxeler Gesprächspsychotherapie-Symposium am 15.11.2013

### *Gewalt, Schmerz und Depression -*

### *Diagnostik und Therapie des Psychotraumas und komorbider Störungen*

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Evangelisches Krankenhaus Castrop-Rauxel  
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen  
Ärztliche Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (ÄGG)

#### **P r o g r a m m**

**9.00 Uhr** Begrüßung: Prof. Bonnet

**9.15 – 13.00 Uhr** **Vorträge:**

**Luise Reddemann:**

Diagnostik und Behandlung von komplex Traumatisierten

**Annette Jessinghaus:**

„Ruhe in Sturm und Gewitter“ – Psycho- und Pharmakotherapie von affektiven und psychotischen Störungen bei Traumatisierten

**Silke B. Gahleitner:**

„Und wenn es schwierig wird“ – Professionell Beziehungen gestalten zu schwer erreichbaren (traumatisierten) KlientInnen

**Rainer Dieffenbach:**

Akutbehandlung von Traumatisierten

#### **Parallel laufende Workshops 14.00 - 17.30 Uhr:**

- 1) **Nini de Graaff:** Focusing, eine erlebnisaktivierende Methode der Personzentrierten Psychotherapie
- 2) **Gert-W. Speierer:** Indikationsstellung und Erfolgskontrolle in der Psychotherapie am Beispiel des Regensburger Inkongruenzanalyseinventars
- 3) **Jobst Finke:** Gestalten und Klären der therapeutischen Beziehung
- 4) **Sami Abdel-Karim:** Wie das Selbst der Klienten das innere System stabilisiert und Traumatisierungen integriert
- 5) Und andere

#### **Programme, Anmeldung und Information**

Sekretariat Frau Lührmann-Ott Telefon: 02305/102-2858 Fax:02305/102-2860

Email: [g.ott@evk-castrop-rauxel.de](mailto:g.ott@evk-castrop-rauxel.de)

Tagungsort: Ev. Krankenhaus, Grutholzallee 21, 44577 Castrop-Rauxel

Vortragsgebühren 40 €

Workshop-Gebühren 30 €

Teilnahme für ÄGG-Mitglieder und Mitarbeiter des Evang. Krankenhauses kostenfrei

CME-Zertifizierung beantragt



# INSTITUT FÜR GESPRÄCHSPSYCHOTHERAPIE UND PERSONZENTRIERTE BERATUNG STUTT GART - IGB

Das IGB - Institut für Gesprächspsychotherapie und Personzentrierte Beratung in Stuttgart – unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael Behr, Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Luderer, Prof. Dr. Dipl.-Psych. Reinhard Tausch und Dipl.-Psych. Susanne Vahrenkamp – veranstaltet als größtes personzentriertes Institut in Süddeutschland regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und befasst sich zugleich mit Forschung und theoretischen Entwicklungen zum personzentrierten Konzept.

Das IGB ist sowohl Mitglied im Weltverband „World Association for Person-Centered and Experiential Psychotherapy and Counseling“ als auch Mitherausgeber der PERSON.

Neben den Weiterbildungen in Personzentrierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Personzentrierter Beratung und Gesprächspsychotherapie nach den Richtlinien der GWG - Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V. bietet das Institut einzelne Thementage, Workshops und Prüfungsvorbereitungskurse für die Heilpraktiker Psychotherapie Prüfung beim Gesundheitsamt an. Alle Trainer und Referenten sind erfahrene Therapeuten und Berater mit langjähriger Praxis, die zusätzlich an Konzeptentwicklungen und in der Forschung arbeiten, regelmäßig auf Tagungen präsentieren und veröffentlichen.

Weitere Informationen über das IGB, zu Terminen, aktuelle Weiterbildungen, Abstracts zu den Veranstaltungen und zu den Trainern finden Sie auch auf: [www.gespraechspsychotherapie.net](http://www.gespraechspsychotherapie.net); Für telefonische Anfragen bzgl. Ausbildungen erreichen Sie Prof. Dr. Dipl.-Psych. Michael Behr unter +49 (0) 711 580 182

## Thementage / Workshops in 2013 und 2014

Sa 28.9.2013 9.30 – 18.00 Uhr	<b>Dipl.-Soz. Päd Dorothea Hüsson, Stuttgart:</b> Formen der Kindeswohlgefährdung
Sa 16.11.2013 9.30 – 18.00 Uhr	<b>Dipl.-Psych. Susanne Vahrenkamp, Stuttgart:</b> Selbst-Bewusstsein durch Prozess-orientierte Rollenspiele, ein Beispiel für Focusing-orientierte Verfahrensweisen
Sa 30.11.2013 9.30 – 18.00 Uhr	<b>Dipl.-Psych. Manuela Junker-Moch, Stuttgart</b> Kindeswohlgefährdung - verantwortlich handeln: die „insoweit erfahrene Fachkraft“.
Sa 22.2.2014 9.30 – 18.00 Uhr Ort: Klinikum Weinsberg	<b>Prof. Dr. Hans-Jürgen Luderer, Weinsberg</b> Personzentrierter Umgang mit schwer traumatisierten Patienten
Sa 15.2.2014 9.30 - 18.00 Uhr und Sa 22.3.2014 9.30 - 18.00 Uhr	<b>Dagmar Nuding (ehemals Hölldampf), Stuttgart</b> Arbeit mit Narrativen in der Humanistischen Psychotherapie mit Kindern- und Jugendlichen
Sa 10.5.2014 9.30 - 18.00 Uhr und So 11.5.2014 9.30 – 16.30 Uhr	<b>Dr. Charles O'Leary, Denver Colorado, USA</b> The Practice of Person-Centered Couple and Family Therapy
Sa 24.5.2014 9.30 – 18.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff, Freiburg</b> Wilde und gewalttätige Kinder und Jugendliche – Möglichkeiten personzentrierter Therapie
Sa 5.7.2014 9.30 – 18.00 Uhr	<b>Susanne Vahrenkamp, Stuttgart:</b> Entscheidungsbegleitung
Sa 11.10.2014 9.30 – 18.00 Uhr	<b>Prof. Dr. Hans- Jürgen Luderer, Weinsberg:</b> ADHS im Erwachsenenalter
Sa 25.10.2014 14.00 – 18.30 Uhr u. So 26.10.2014 9.30 – 14.30 Uhr	<b>Mag. Christine Wakolbinger, Wien</b> Die präsente Therapeutenperson: Authentizität als entscheidender Faktor in der Personzentrierten Beziehungsgestaltung mit Kindern und Jugendlichen

\* die Workshops finden sofern nicht anders angegeben direkt im Institut in der Wörishofenerstraße 54 in 70372 Stuttgart Bad-Cannstatt statt, eine Wegbeschreibung finden Sie auf der Homepage.

Die Anmeldung für die Workshops erfolgt formlos an: [studium@personzentriert.eu](mailto:studium@personzentriert.eu) unter Angabe von Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse und Beruf. Bitte fügen Sie eine Kopie Ihres Überweisungsbeleges der Kursgebühr von **80€** auf das **Konto 0006753248** bei der **Deutschen Apotheker- und Ärztebank** mit der **BLZ 300 606 01** bei (sollte der Kurs bereits ausgebucht sein erhalten Sie die von Ihnen bezahlten Gebühren selbstverständlich in voller Höhe zurück). Eine Stornierung ist bis 3 Tage vorher in Verbindung mit einer Stornogebühr von 20€ möglich.

## Neue Weiterbildungen nach den Richtlinien der GWG

### Personzentrierte Psychotherapie mit Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Modul 1: Beginn Oktober 2013 - alle weiteren Module (Aufbaustufe 1 und 2): nach Vereinbarung, fortlaufend

### Personzentrierte Beratung (DGfB)

Modul 1: Beginn Oktober 2013 - alle weiteren Module (Aufbaustufe 1 und 2): nach Vereinbarung, fortlaufend

### Personzentrierte Psychotherapie

Beginn Oktober 2013



Mitglied im Weltverband  
World Association for  
Person-Centered and  
Experiential Psychotherapy  
and Counseling

## THEORIE-WORKSHOP 2013

# ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN UND NOTWENDIGKEITEN VON ZUSAMMENARBEIT IM KONTEXT PERSONZENTRIERTER THEORIE

EINE VERANSTALTUNG DER AUSBILDERINNEN DES IPS

Psychotherapie wird als Krankenbehandlung verstanden und ist mit Sozialversicherungssystemen konfrontiert.

Mit Kosten-Nutzen-Analysen, mit Wirksamkeitsnachweisen und einer überwiegend medizinischen Forschungslogik. Therapieschulen müssen in „entsprechender“ Weise mit solchen Vorgaben kooperieren.

Wie ist es um mögliche Kooperationen mit Mitbewerbern, um die therapeutische Vielfalt in unserem Ansatz bestellt, und wie schaut die Zusammenarbeit im interdisziplinären – klinischen – Kontext aus?

Wie kann mit Institutionen, mit Eltern, Familienmitgliedern, mit Schulen, mit Gerichten zusammen gearbeitet werden?

Diese und ähnliche Fragestellungen werden im Workshop thematisiert, um auch ihre praxisrelevanten Aspekte zu diskutieren.

### *Hinweis*

Das Seminar wird auch zur Fortbildung für PsychotherapeutInnen, BeraterInnen und SupervisorInnen empfohlen (Fort- und Weiterbildungsrichtlinie des Bundesministeriums).

ZEIT	Freitag, 6. Dezember 2013, 16.30 - Samstag, 7. Dezember 2013, 18.00. Freitag, 6. 12. 2013, 20.00: Zertifikatsverleihung
ORT	Raum Wien, wird noch bekanntgegeben
KOSTEN	EUR 120,- für Kandidat/inn/en in einem Fachspezifikum und Mitglieder des IPS, sonst EUR 160,- ; Tageskarte zu: EUR 80,- (Essensbeitrag: EUR 15,-).
ANMELDUNG	per E-Mail: <a href="mailto:theorieworkshop@gmail.com">theorieworkshop@gmail.com</a> oder per Tel: Mag. Christian Fehring: 01 3101942, Mag. Theresia Hollerer: 01 8108705 <i>Anmeldeschluss:</i> 30. 11. 2013
INFORMATION	Nähere Informationen immer aktuell auf: <a href="http://www.apg-ips.at">www.apg-ips.at</a> .
ANRECHENBARKEIT	alle Aus-, Fort- und Weiterbildungen, Fachspezifikum (4c. Wahlpflicht-Theorie), Fortbildungsveranstaltung im Sinne der Fort- und Weiterbildungsrichtlinien des Bundesministeriums - 15 Stunden

Nähere Informationen zu unseren Ausbildungen und aktuellen Veranstaltungen auf [www.apg-ips.at](http://www.apg-ips.at).

# ÖGWG-Woche

## 23. – 26. Oktober 2013

Schloss Puchberg bei Wels



# Beziehung und Bindung

	Mittwoch, 23. Oktober	Donnerstag, 24. Oktober	Freitag, 25. Oktober	Samstag, 26. Oktober
08:00 – 08:45		<b>Morgen-Encounter</b>	<b>Morgen-Encounter</b>	<b>Morgen-Encounter</b>
09:00 – 10:30	<b>Eintreffen</b>	<b>Dieter Höger</b> Bindungsmuster und die therapeutische Beziehung in der Personzentrierten Psychotherapie	<b>Lernwerkstatt:</b> <b>Werkstatt 1</b> Schwierige Beziehungen <b>Werkstatt 2</b> Soziale Netzwerke	<b>Jürgen Kroemer</b> Personale Begegnung – mit Sicherheit! Datenschutz und Datensicherheit in der Psychotherapie
11:00 – 12:30	<b>Sonja Kinigadner</b> Eröffnung  <b>Wolfgang W. Keil</b> Beziehung und Bindung in der Klientenzentrierten Psychotherapie – Überblick, Differenzierungen und Ausblick	<b>Dieter Höger</b> Bindungsmuster und die therapeutische Beziehung in der Personzentrierten Psychotherapie	<b>Parallelworkshops:</b> <b>Manuel Schabus</b> Von kleinen Babys und großen Problemen <b>Petra Bohaumilitzky &amp; Marco Schmid</b> Die Beziehungen während der Ausbildung <b>Birgit Kaiser</b> Bindung an Haustiere <b>Sebiha Muslu</b> Migrationsbedingtes Trennungs-Bindungsverhalten	<b>Parallelreferate/ Workshops:</b> <b>Wolf-Dietrich Zusan</b> Wenn Beziehungen zum Problem werden <b>Andrea Felnémeti</b> Die Therapie der Bindungsangst. Fragen, Überlegungen und Erfahrungsaustausch
Mittagessen	12:30 – 14:30	12:30 – 14:30	12:30 – 14:30	Abschluss
14:30 – 16:30	<b>Silke Gahleitner</b> Neue Bindungen wagen – therapeutisch Beziehung(en) gestalten	<b>Dieter Höger</b> Bindungsmuster und die therapeutische Beziehung in der Personzentrierten Psychotherapie	Bindung und Beziehung in der ÖGWG <b>Ethikkommission</b> ÖGWG-Strukturen als Herausforderung für kongruente Beziehungsgestaltung	
16:45 – 18:00	<b>Silke Gahleitner</b> Neue Bindungen wagen – therapeutisch Beziehung(en) gestalten	<b>Dieter Höger</b> Bindungsmuster und die therapeutische Beziehung in der Personzentrierten Psychotherapie	<b>Vorstand</b> Bindungspolitik Reflexionen im Plenum	
Abendessen	18:00 – 19:00	18:00 – 19:00		
19:30 – 21:00	<b>Parallelworkshops:</b> <b>Marco Schmid</b> Eltern-Kind-Beziehungen <b>Stefan Santeler</b> Marte Meo – Beratungsmethode zur Förderung der Eltern-Kind-Beziehung	<b>Daniela Huemer</b> <b>Stefan Schacht</b> <b>Markus Strobl</b> Experimentell-klangliche Interpretation einer Mutter-Kind-Beziehung mit Focusing unterstützt	19:30 <b>ÖGWG-Fest</b>	

**Anmeldung:** Per E-Mail an [office@oegwg.at](mailto:office@oegwg.at) oder telefonisch unter 0732 78 46 30

**Teilnahmegebühren:** ÖGWG-Mitglieder € 170,00 / ÖGWG-AusbildungsteilnehmerInnen € 85,00  
Mitglieder befreundeter Vereine € 200,00 / Nicht-Mitglieder € 290,00

**Frühbucherbonus bis 1. August 2013:** minus € 20,00 (ausgenommen AusbildungsteilnehmerInnen)

Schweizerische Gesellschaft für den Personzentrierten Ansatz  
Weiterbildung. Psychotherapie. Beratung.

pca.acp

Société Suisse pour l'approche centrée sur la personne  
Formation. Psychothérapie. Relation d'aide.  
Società Svizzera per l'approccio centrato sulla persona  
Formazione. Psicoterapia. Relazione d'aiuto.

## KURSPROGRAMM 2013/2014 WEITERBILDUNG – FORTBILDUNG – KURSE

### Weiterbildung in Personzentrierter Psychotherapie nach Carl Rogers

Vierjährige Weiterbildung für PsychologInnen, ÄrztInnen und HochschulabsolventInnen im Bereich der Humanwissenschaften mit zusätzlichen Qualifikationen gemäss Weiterbildungsrichtlinien. FSP-, SPV- und SBAP-Anerkennung. BAG-anerkannt gemäss PsyG.

### Weiterbildung in Personzentrierter Beratung Niveau I und Diplomniveau II

Zwei- bis vierjährige Weiterbildung für Personen aus sozialen, pädagogischen, medizinischen, seelsorgerischen und anderen Berufen. SGfB-anerkannt, Zugang zur eidgenössischen Fachprüfung.

### Fortbildungsveranstaltungen für PsychotherapeutInnen und Kurse zum Kennenlernen des PCA

z.B. Focusing, Selbsterfahrungskurse, Achtsamkeit für TherapeutInnen und BeraterInnen, Krisenintervention und vieles mehr...

### Bestellung des Kursprogramms und Anmeldung:

pca.acp | Josefstrasse 79 | CH-8005 Zürich | T +41 44 271 71 70 | F +41 44 272 72 71 | info@pca-acp.ch

## FACHZEITSCHRIFT AUF FRANZÖSISCH

Seit 2005 gibt die **pca.acp** in Zusammenarbeit mit Personzentrierten Verbänden aus Frankreich und Belgien eine internationale Fachzeitschrift auf französisch heraus: **ACP Pratique et Recherche**.

Die Zeitschrift erscheint zwei Mal pro Jahr, ein Jahresabonnement kostet CHF 50.- / Euro 33.- und kann bei der Geschäftsstelle **pca.acp** bestellt werden.

## VERANSTALTUNGEN IM PCA.INSTITUT ZÜRICH

Datum	Thema	Gestaltung
12. September 2013	PCA im Yoga?	Esther Rageth-Zulauf
5. November 2013	Einblicke in die klassische Homöopathie	Yvonne Blunier

Die Veranstaltungen finden im PCA.Institut, Josefstrasse 79, CH-8005 Zürich, jeweils von 19.15 bis 21.15 Uhr statt.

**Alles auch auf: [www.pca-acp.ch](http://www.pca-acp.ch)**

## Als Ergebnis mehrjähriger Zusammenarbeit steht seit 2013 für alle (ohne Passwort) kostenlos zur Verfügung:

Eine Online-Datenbank mit mehr als 10.000 bibliographischen Einträgen  
von personzentrierter Literatur (Bücher, Buchbeiträge, Zeitschriftenartikel,  
Abschlussarbeiten) inklusive vollständiger Rogers- und Gendlin-Bibliographie  
in Deutsch und Englisch:

# [www.pce-literature.org](http://www.pce-literature.org)



Suchmöglichkeit nach Schlagworten oder eigenen Suchbegriffen  
Anzeige und Export in drei verschiedenen Zitierstilen:  
APA, Chicago, MLA



Die Abfrageergebnisse können in den Formaten  
BibTeX, PDF, HTML und Libre Office exportiert werden.



Die Abfrageergebnisse können in alle gängigen  
Literaturverwaltungsprogramme am eigenen PC übernommen werden.

---

Wir freuen uns über Rückmeldungen (Korrekturen, Ergänzungen) an:  
[office@pce-literature.org](mailto:office@pce-literature.org)

# Symposium der VRP

## Begrüßung

**Gastvortrag: M. Lux**

## **Die Magie der Begegnung – der personenzentrierte Ansatz und Neurowissenschaften**

### **Zusammenfassung:**

Innerhalb der Neurowissenschaften ist es in den letzten Jahren zu einem großen Zuwachs an Erkenntnissen gekommen. Diese bestätigen die theoretischen Positionen des Personenzentrierten Ansatzes (PZA) in hohem Maß und tragen dazu bei, die Wirkungsweise Personenzentrierter Psychotherapie in neuer Weise zu verstehen. Die Theorien des PZA haben dabei ein bedeutendes Potential für eine Integration neurowissenschaftlicher Grundlagenbefunde im Hinblick auf Psychotherapie

und Beratung. Unter der Bezeichnung einer „neurowissenschaftlich fundierten Personenzentrierten Psychotherapie“ (Lux, 2007; 2008) wurde dabei vorgeschlagen, wie zentrale Konzepte des PZA mit neurowissenschaftlichen Theorien und Befunden in Beziehung stehen können.

Der Vortrag widmet sich einem Teilaspekt davon und zwar der personenzentrierten Beziehungsgestaltung. Anhand des „Circle of Contact“ (Lux, 2010; 2013) wird die Relevanz der personenzentrierten Therapieprinzipien der Empathie, der Kongruenz

und der bedingungsfreien Akzeptanz aus neurowissenschaftlicher Sicht aufgezeigt und diskutiert. Dazu wird ein Überblick über neurowissenschaftliche Theorien und Befunde gegeben, die auf die Therapieprinzipien des PZA bezogen werden können. Verdeutlicht werden dabei unter anderem vielfältige Wechselwirkungen zwischen Therapeut und Klient auf neurobiologischer und psycho-sozialer Ebene, die das personenzentrierte Beziehungsgeschehen prägen und das Entstehen einer unterstützenden Beziehung ermöglichen.

**Zeit:** Samstag, 23.11.2013, 10.00–14.00 Uhr

**Ort:** edu4uBildungsakademie, Frankgasse 4 (Ecke Garnisonsgasse) 1090 Wien

**Kosten:** € 10 für Mitglieder der VRP; für Nichtmitglieder € 30. Die TeilnehmerInnen sind zu einem Brunch eingeladen.

**Anmeldung:** bis 9.11.2013 bei Dr. Andrea Hammer: [andrea.hammer1@chello.at](mailto:andrea.hammer1@chello.at)

**Anrechenbarkeit:** Personenzentrierte Psychotherapie, Beratung, Fortbildungsveranstaltung im Sinne des Psychotherapiegesetzes und der Fort- und Weiterbildungsrichtlinien des BM (3 Stunden Theorie)

---



Sicher, sauber, schnell und schön.

# Das Ende des Individuums?

## Personzentrierte Psychotherapie in Begegnung mit gesellschaftlichen Normen 25. – 27. September 2014 in Salzburg

Jubiläumskongress der ÖGWG in Kooperation mit Forum, IPS, VRP (Österreich), GwG, ÄGG, DPGG (Deutschland), pca.acp (Schweiz) und „5. Internationale Fachtagung für Personzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie“ der VPKJ (Deutschland)

### Keynote Speakers

- Robert Pfaller (Philosoph)
- Jobst Finke (ÄGG)
- Lore Korbei (ÖGWG)
- Jürgen Kriz (DPGG)
- Meike Rönnau-Böse (GwG)
- Peter F. Schmid (IPS)

[www.personzentriert2014.at](http://www.personzentriert2014.at)

Wolfgang Bensel und Dirk Fiedler (Hrsg.)

## Personzentrierte Beratung und Behandlung von Suchtstörungen

Ein Praxishandbuch



2012, 320 Seiten, br., 21,90 €  
(Mitglieder der GwG: 17,00 €)  
ISBN 978-3-926842-51-0

Der Band dokumentiert den aktuellen Stand personzentrierter Beratung und Behandlung von Suchtstörungen. Einleitend wird ein Überblick über die Entwicklung und Professionalisierung der Suchtarbeit in Deutschland vor und nach dem Urteil des Bundessozialgerichtes im Jahr 1968 gegeben. Ergänzend hierzu wird die Entwicklung der Suchtberatung in der ehemaligen DDR und in den sog. neuen Bundesländern skizziert.

Dem schließen sich Beiträge an, die die theoretischen Grundlagen personzentrierter Suchttherapie und spezielle Konzepte zum Störungsverständnis beschreiben. Im Einzelnen sind dies Artikel zur personzentrierten Therapie bei Alkoholabhängigkeit, zum personzentrierten Störungs- und Interventionsmodell sowie zur störungsspezifischen Gesprächspsychotherapie bei Alkoholabhängigkeit. Vorgestellt wird das Differentielle Inkongruenzmodell in der Suchtkrankenbehandlung sowohl in seinen Grundlagen als auch in der praktischen Anwendung.

Weitere Kapitel befassen sich mit speziellen Anwendungsgebieten personzentrierter Suchtbehandlung. Dazu zählen Beiträge zur personzentrierten Drogentherapie und zur Therapie bei Glücksspielsucht. Abgerundet wird das Buch mit Praxis- und Erfahrungsberichten zur Körperpsychotherapie, zur Angehörigenarbeit und nicht zuletzt zur personzentrierten Gruppentherapie mit Suchtkranken.

Entstanden ist ein Praxisbuch, das die Beratung und Behandlung von Suchtstörungen aus personzentrierter Sicht umfassend beschreibt und das fruchtbare Anregungen für all jene gibt, die sich an einem an der Person ausgerichteten Verständnis von Suchtstörungen interessieren. Das sind sicher nicht wenige, denn alle, die in Beraterischer und therapeutischer Praxis tätig sind, werden mehr oder weniger häufig mit Abhängigkeitsstörungen konfrontiert sein.

Inge Frohburg und Jochen Eckert (Hrsg.)

## Gesprächspsychotherapie heute

Eine Bestandsaufnahme



2011, 180 Seiten, kt., 21,90 €  
(Sonderpreis für Mitglieder der GwG und der DPGG: 19,80 €)  
ISBN 978-3-926842-50-3

Das Buch zieht eine aktuelle Bilanz sowohl zur derzeitigen Stellung als auch zu den zukünftigen Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in den Bereichen Gesundheitswesen, Universitäten und Fachhochschulen sowie in der ambulanten und stationären klinischen Versorgung. Die Bilanzierung umfasst zudem einen Überblick über die neueren konzeptuellen Entwicklungen innerhalb der personzentrierten Psychotherapie. Diese Bilanzierung erfolgte im Frühjahr 2010 im Rahmen des 6. Großen Forums der Deutschen Psychologischen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie e. V., einer wissenschaftlichen Tagung, die alle zwei Jahre von der DPGG in Kooperation mit dem Institut für Psychotherapie der Universität Hamburg ausgerichtet wurde.

Die Bilanzierung wurde im Einzelnen von folgenden Autorinnen und Autoren vorgenommen:

- *Karl-Otto Hentze* reflektiert die Stellung der Gesprächspsychotherapie in der Gesundheits- und Berufspolitik.
- *Jürgen Kriz* gibt einen Überblick über die Rolle, die die Gesprächspsychotherapie im deutschen Gesundheitswesen gespielt hat und wie diese in der Zukunft sein könnte.
- *Ludwig Teusch* berichtet über die Rolle der Gesprächspsychotherapie in der stationären klinischen Versorgung.
- *Inge Frohburg* referiert den Stand der Gesprächspsychotherapie an den deutschen Universitäten in Vergangenheit und Zukunft und Mark Helle setzt diese Betrachtung in Bezug auf die Fachhochschulen fort.
- *Gerhard Stumm* gibt einen Überblick über neuere konzeptuelle Entwicklungen im Bereich Psychotherapie im Rahmen des Personzentrierten Konzepts.
- *Doris Müller* und *Dorothee Wienand-Kranz* fassen die Abschlussdiskussion zusammen und die darin von den Tagungsteilnehmern geäußerten Sorgen um die Zukunft der Gesprächspsychotherapie in Deutschland, aber auch die Ideen zu ihrer Förderung und Weiterentwicklung.

